

Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

ist eine freie Vereinigung von Natur-, Technik-, Geistes- und Sozialwissenschaftlern. Sie steht in der Tradition der von Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1700 gegründeten Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften, mit der sie historisch durch die über Jahrhunderte ununterbrochene Zuwahl ihrer Mitglieder und deren wissenschaftliches Wirken verknüpft ist. Die Sozietät, im Jahre 1993 als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin konstituiert, will durch ihre Tätigkeit einen angemessenen Beitrag zum geistigen Leben in unserer Zeit leisten.

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt Lilienthal-Oberth e. V.

Die DGLR fördert als Verein mit seinen und für seine Mitglieder gemäß Satzung:

- die Entwicklung von Perspektiven für die Luft- und Raumfahrt;
- die Lösung von wissenschaftlichen, technischen und technologischen Aufgaben in den Luft- und Raumfahrt Disziplinen;
- die Ausbildung des fachlichen Nachwuchses;
- die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Bedeutung der Luft- und Raumfahrt.

Stiftung Planetarium Berlin

Die Stiftung Planetarium Berlin wurde zum 1. Juli 2016 als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet und vereint erstmals in der Geschichte der Stadt die astronomischen Einrichtungen Berlins. Die Archenhold-Sternwarte sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten.

Veranstaltungsort:
Einstein-Saal, Archenhold-Sternwarte
Alt-Treptow 1, 12435 Berlin
Noch nicht barrierefrei

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn

S8, S9 → Plänterwald (12 min Fußweg)
S41, S42 → Treptower Park (20 min Fußweg)
S85 → Treptower Park (20 min Fußweg)

Bus

165, 166, 265, N65 → Alt-Treptow

Anfahrt mit dem Auto

Die Anfahrt erfolgt, je nachdem, woher Sie kommen, von der Köpenicker Landstraße oder der Straße am Treptower Park aus. In die Bulgarische Straße einbiegen, von dort nach links (Einbahnstraße) in die Straße Alt-Treptow. Die Sternwarte liegt nach 100 m links. Hier sind keine Parkplätze vorhanden. Parkplätze gibt es ca. 50 m weiter rechts an der Gaststätte-Zenner.

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften
zu Berlin e.V.
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
<http://www.leibnizsozietaet.de>
e-mail: post@leibnizsozietaet.de



RAUMFAHRTHISTORISCHES KOLLOQUIUM 2026

28. November 2026
EINLADUNG

LEIBNIZ-SOZIETÄT DER WISSENSCHAFTEN ZU
BERLIN E. V.
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR LUFT- UND
RAUMFAHRT LILIENTHAL-OBERTH E. V.
STIFTUNG PLANETARIUM BERLIN

Gemeinsame Veranstaltung der
Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin,
der Stiftung Planetarium Berlin und der
Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth (DGLR)

Raumfahrthistorisches Kolloquium 2026

am 28. November 2026
10.00 Uhr – 17.00 Uhr

begleitet von der Poster Ausstellung
„Fit für Apollo“

im
Einstein-Saal der Archenhold-Sternwarte
Alt-Treptow 1, 12435 Berlin

Programm

Begrüßung und Einleitung:
Dr. Dietrich Spänkuch, MLS

10.00 Uhr – 10.10 Uhr

Vorträge
Moderation: Dr. Dietrich Spänkuch, MLS

10.10 – 10.55

Dr. Wolfgang Both (Berlin)

**Vor 100 Jahren startete Robert Goddard die
erste Flüssigkeitsrakete**

10.55 - 11.40

Prof. Dr. Hanns-Christian Gunga (Charite), MLS

**Effekte der Schwerelosigkeit auf den
menschlichen Körper**

11.40 – 12.25

Thomas Breit (Alzey)

**Die Arbeiten von Hochschulen zur Raketen-
entwicklung an der Versuchsstelle West in
Kummersdorf**

12.25 – 13.15

Mittagspause

Vorträge

Moderation: Dr. Christian Gritzner

13.15 – 14.00

Prof. Dr. Dieter Oertel (Schwielochsee)

**Vasili Ivanovich Moroz – ein Pionier der Pla-
netenerkundung**

14.00 – 14.45

Dr. Olaf Przybilski (Dresden):

**Verschleppung deutscher Raketenexperten
in die Sowjetunion vor 80 Jahren**

14.45– 15.15

Kaffeepause

Moderation: Dr. Hauke Hussmann, MLS

15.15 – 16.00

Prof. Dr. Marcus Schladebach (Potsdam)

Zur Geschichte des Weltraumrechts

Schlusswort

Dr. Dietrich Spänkuch, MLS